

# Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

## für das Großherzogtum Baden.

Ausgegeben zu Karlsruhe, Montag den 7. August 1916.

### Inhalt.

**Verordnungen:** des Ministeriums des Innern: Verbot des Fuchsgrabens betreffend; den Verkehr mit Säcken betreffend.

### Verordnung.

(Vom 5. August 1916.)

Verbot des Fuchsgrabens betreffend.

Die Verordnung vom 23. März 1916, Verbot des Fuchsgrabens betreffend (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 73), wird mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Karlsruhe, den 5. August 1916.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

J. B.:

Weingärtner.

Dr. Schübly.

### Verordnung.

(Vom 5. August 1916.)

Den Verkehr mit Säcken betreffend.

Zum Vollzug der Bundesratsverordnung vom 27. Juli 1916 über Säcke (Reichs-Gesetzblatt Seite 834) wird verordnet, was folgt:

#### § 1.

Im Sinne der Bundesratsverordnung ist Landeszentralbehörde das Ministerium des Innern, höhere Verwaltungsbehörde der Landeskommissär, zuständige Behörde das Bezirksamt.

#### § 2.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Verkündung in Kraft.

Karlsruhe, den 5. August 1916.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Der Ministerialdirektor:

Weingärtner.

Dr. Schübly.

